

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. Oktober 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 76

Stand: 19.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 30.10.40, Dr.#####: Die neun Herzjesufreitage für die Jugend. Als exponens [Lat. „Aussetzender“] Rupert. vide [Lat. „Siehe“] besonderes.

Archivrat Stabler: Besucht Vorlesungen in Zentrale, besonders Kulturgeschichte, Volksbräuche bei Buchner, Mittelalterliche Philologie Lehmann.

Auf dem Spaziergang in Bogenhausen begegne ich Hasenfuß: In Würzburg <ziemlich> Studenten auch von hier. Dort entgegenkommend. Stonner von Prag, mein Empfehlungsschreiben für ihn von Kaspar Süß sogar entgegengenommen, jetzt nach Berlin geschickt, für das Seminar alles bewilligt („wir können auch zweigleisig fahren“). Wienken habe Roth sehr gelobt. - (Es [Über der Zeile: „sei“] ihm das Celebret entzogen worden, ich hätte es aber gleich wieder bewilligt?). Arm gebrochen in der Kirche.

Kifinger, wegen Missa in Pasing.